

## **Pressemitteilung des Ski-Clubs Brühl**

### **Wandern auf der Vier-Berge-Tour - ein Traumpfad in der Vulkaneifel**

Im September erwanderte eine Gruppe des Ski-Clubs Brühl mit Gerhard Schmitt-Gleser die Vier-Berge-Tour, einen anspruchsvollen Traumpfad in der Vulkan-Eifel. Start war in Mendig. Der Traumpfad hat eine Länge von 15 km mit gut 500 Höhenmetern.

Diese Wanderung führte durch idyllische Täler, auf schmalen Pfaden durch kühle Laubwälder, über offene Wiesenpassagen, vorbei an massiven Tuffsteinwänden. Hier konnte man den bis in die Mitte des 20sten Jahrhunderts erfolgten Abbau des Tuffgesteins für die Verwendung in Backöfen nachvollziehen.

Es waren zu den vier Bergen recht steile Anstiege zu bewältigen, die gute Kondition erforderten, aber die Wanderer mit wunderschönen Panoramaaussichten belohnten. So der Blick von der Gänsehalshütte bis zum Laacher See. Oder die Aussicht von der 563 Meter hohen Hochsteinflanke in die Eifel. Interessant auch die Aiche. Hier sind die Stämme zweier Eichen zusammengewachsen und ähneln so einem A. Und die Dicke Buche mit einem Durchmesser von 3,5 Metern. Der Gang mit Taschenlampen in die sagenumwobene Genovevahöhle, die einst der Pfalzgräfin Genoveva als Zufluchtsort gedient haben soll, war nicht nur für den 11-jährigen Henri gespenstig.

Gelegentliche kleine Regenschauer brachten der guten Stimmung der Wanderer keinen Abbruch. Am Ziel in Mendig konnte die 18-köpfige Gruppe bei dem verdienten Abendessen in einem rustikalen Lokal den sportlich-anspruchsvollen Tag Revue passieren lassen.

Brühl, im September 2019  
*Gleser*

*Gerhard Schmitt-*